

Als Friedensfachkraft in Kambodscha und Kosovo



Digitaler Shalom-Salon am 26. April 2021

Andrea Behm

Rechtsanwältin, MA Friedensforschung und Fachkraft für zivilen Friedensdienst

1. Ziviler Friedensdienst



1.1. Was ist das, seit wann gibt es ihn und was will er erreichen?

1.2. **Ausbildung zur Friedensfachkraft**

Wie sieht sie aus, wie lange dauert sie und was bringt sie?



2. Als Friedensfachkraft

2.1. in **Kambodscha**



2.2. im **Kosovo**



Ziviler Friedensdienst (ZFD)

Er will **vor**, **während** und **nach** dem Konflikt **Gewalt verhindern** und ihn **zivil bearbeiten**, da Konflikt selber nicht das Problem ist, sondern der Versuch, ihn mit Gewalt zu lösen.

vorher:	Krisenprävention
während:	Gewalteindämmung
nachher:	Friedensstabilisierung

Im weitesten Sinne geht es um:

Dialog ermöglichen, **Gerechtigkeit** schaffen, **Vergangenheit bewältigen**, **alle** einbeziehen, **Konfliktursachen** bearbeiten, **Zivilgesellschaft stärken**, **Versöhnung** fördern, **Perspektiven** eröffnen.

Methoden der zivilen Konfliktbearbeitung

- 1. Vermittlung der Methode und des Konzepts der zivilen Konfliktbearbeitung**
(u.a. Konfliktanalyse, Mediation, Gewaltfreie Kommunikation, Friedensjournalismus, etc.)
- 2. Abbau von Feindbildern und Opfermythen**
- 3. Opferbetreuung – Trauma-Arbeit**
- 4. Dialog anregen und vermitteln**
- 5. Menschenrechts-Trainings**
- 6. Resozialisierung von Soldaten**
(Sicherheitssektor-Reform)
- 7. Stärkung rechtsstaatlicher Strukturen**

Ziviler Friedensdienst (ZFD)

2019 und 2020 beträgt des **Budget** des ZFD 55 Millionen Euro.



1 Dollar investiert in Friedensförderung spart **16 Dollar** Konfliktkosten (Institut for Economics & Peace).

Meine Ausbildung zur Friedensfachkraft 2001

Im Kloster Walberberg bei Bonn bereiten sich **10 Menschen** (aus Kamerun, Benin, Palästina, Äthiopien und Deutschland), begleitet von einer Trainerin und einem Trainer, **vier Monate** für ihre Auslandseinsätze vor.



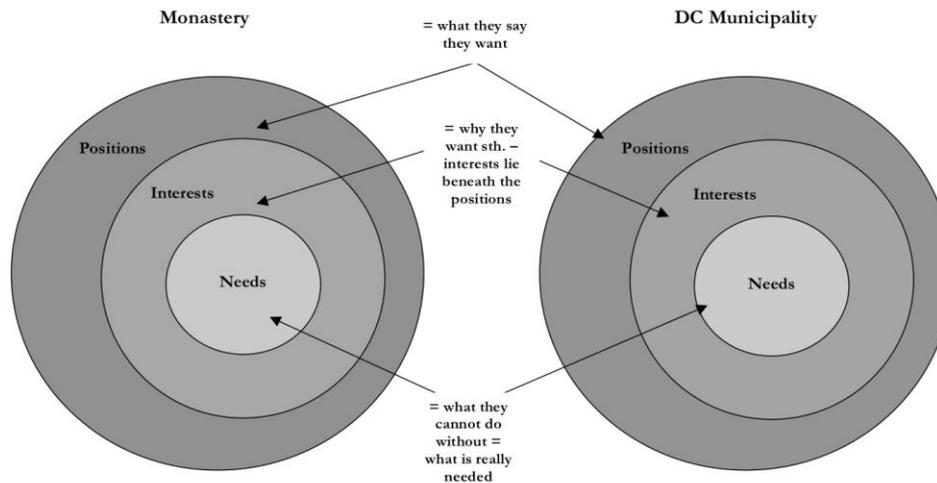
Gewaltfreie Kommunikation
Theater der Unterdrückten
3 Wochen Auslandshospitanz
Traumabearbeitung
Teambildung
Mediation

Es gibt einen Ort, jenseits
von richtig und falsch,
da treffen wir uns.
(Persisches Sprichwort)

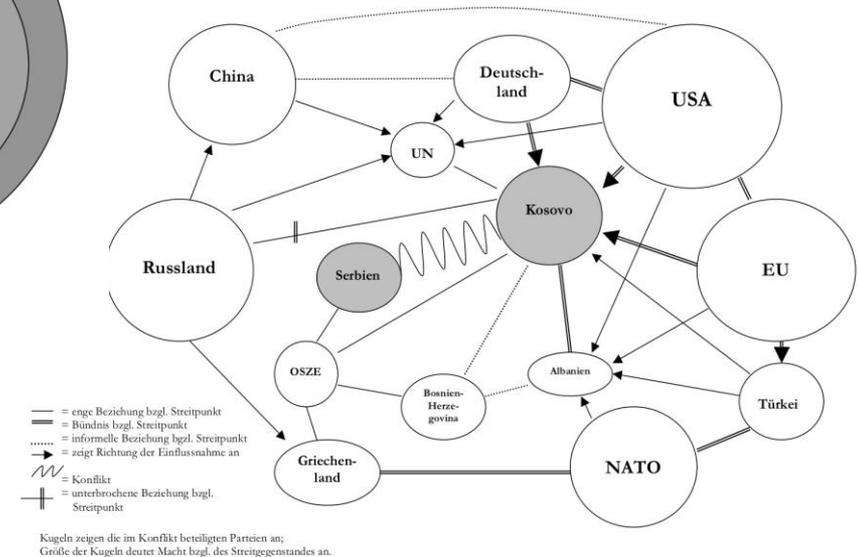
Ausbildung zur Friedensfachkraft – 10 Ziele

1. **Konfliktregion** verstehen und einschätzen können.
2. **Konflikte** analysieren, verstehen und bearbeiten können.

The Positions-Interest-Needs-Onion



Conflict Mapping zum Streit um Kosovos Unabhängigkeit



Ausbildung zur Friedensfachkraft – 10 Ziele

3. **Gesellschaftliche Entwicklungen/Ursachen** verstehen und bearbeiten können.
4. Probleme **der Geschlechterrollen** wahrnehmen und darauf Ziele für politische Arbeit und eigene Lebenspraxis ableiten können.
5. **Interkulturelle Zusammenhänge** verstehen und berücksichtigen können.
6. Zum **Aufbau friedensfördernder Strukturen** beitragen können.
7. **Gewaltfreiheit**: Einstellungen und Methoden einschätzen und bewusst praktizieren können.
8. In **Gruppen/Teams** mitwirken können.
9. **Technische Fähigkeiten** einsetzen können.
(z.B. Interviews geben, kollegiale Supervision, etc.)
10. **Individuelle Entwicklung**.



Transitional Justice in Kambodscha –
Versöhnung und friedlicher Wandel
durch rechtliche Aufarbeitung der
Vergangenheit?

Masterarbeit im Weiterbildungsstudiengang
Master of Peace Studies
der Fernuniversität Hagen

Als Friedensfachkraft in **Kambodscha**

Rechtsberaterin am
**Khmer Institute for
Democracy**

(3 Jahre)



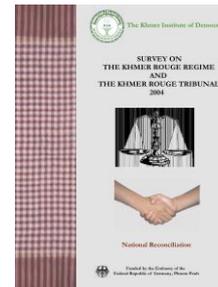
Leitung des
**Khmer Rouge Tribunal
Projektes**
(5 Jahre)



Meine Aufgaben in Kambodscha

Khmer Institute for Democracy

- Wahlbeobachtung
- Neuaufbau des Instituts
- Critical Legal Thinking Workshops
- Lehrbuch Menschenrechte, Gesetzgebung und Justiz
 - Ombudsprojekt
- Khmer Rouge Umfrage
- Trainings zum Khmer Rouge Tribunal



Meine Aufgaben in Kambodscha

Khmer Rouge Tribunal Projekt

- Stärkung des Khmer Rouge Tribunals
 - Förderung von Rechtsstaatlichkeit
 - Unterstützung des Aufarbeitungs- und Versöhnungsprozesses
- Trainingskurse, Praktikum und Studienreise nach München, Nürnberg, Berlin und Den Haag



Was habe ich erreicht **in Kambodscha?**

- Thema Khmer Rouge Tribunal und Erinnerungsarbeit auf die Agenda der internationale EZ gesetzt.
- Erinnerungsarbeit wird von einheimischen Fachkräften fortgesetzt: Outreach, Traum-Arbeit und Opferbegleitung, Medien, Kunst und Kultur (Täter-Opfer-Gespräche), neue Curricula an Uni Phnom Penh (Geschichte, Sozialarbeit, etc).
- 100 potenzielle Meinungsführer*innen rechtlich qualifiziert sowie persönlich zu selbstbewussten, politisch offenen und kreativen Mitgliedern der kambodschanischen Gesellschaft ausgebildet.
- Interesse und Wertschätzung für und Wissen um Menschenrechte gefördert: Unzählige Workshops, Poster, Filme, drei Lehrbücher wurden Standardwerke in Uni Bibliotheken, für Behörden und andere NGOs.
- ...

Herausforderungen in Kambodscha

- Hierarchisches, angstvolles Verhältnis zu Autoritäten.
- Kultur der Straf- und Verantwortungslosigkeit der „Eliten“.
- Fluides Zeitgefühl.
- Scham- anstatt Schuldkultur.
- Starke Trennung von Stadt und Land und arm und reich.
- Religion ist weniger verankert als angenommen.
- Hinderlicher Donor-Wettbewerb.
- Windows of opportunities (2000-2010) schließt sich: Ein-Parteien-System; Landnahmen, Menschenhandel und politische Morde nehmen zu; sich verstärkender Einfluss Chinas.
- ...

Als Friedensfachkraft **im Kosovo**

Rechtsberaterin
am **Justizrat Prishtina**
(1 Jahr)



Direktorin des
Regionalbüros Peja
(1 Jahr)



Meine Aufgaben im Kosovo

Justizrat

Monitoring des und Beratung
beim (MMA)

- Justizaufbau
- Ernennung/ Abberufung von Richter*innen und Staatsanwält*innen
- Rechtsstaatsentwicklung



Meine Aufgaben im Kosovo

OSCE Regionalbüro Peja

- Vertretung der Missionsleitung
- Sicherheit und Minderheiten/Rückkehrer*innenenschutz
- Interreligiöser Dialog



I asked OMIK to play
a more active role
back in 2010!!! Glad
to see that something is
happening now
on in Europe
n



Was habe ich erreicht **im Kosovo?**

- Fast 75 % der ehemaligen Richter*innen und Staatsanwält*innen wurden ausgewechselt und ihre Ausbildung neu aufgesetzt (neues Curriculum).
- Unterstützung bei der Kündigung des korrupten KJC-Verwaltungsdirektors.
- Vertrauen aller Konfliktparteien gewonnen => Mediationsprojekt Decan möglich und intensive Jugend- und Lehrer*innenarbeit im interreligiösen Dialog.
- Stärkung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen OSCE und Peja-Regionalpolizei.
- Netzwerke unter einheimischen NGOs gestärkt und allparteiliche Erinnerungsarbeit in der Region angestoßen.
- ...

Herausforderungen **im Kosovo**

- Strukturelle **Angst** und gegenseitiges **Misstrauen** innerhalb der kosovarischen Regierungs- und Verwaltungsstrukturen – jede*r kämpft um ihre/seine Pfründe – ähnlicher Top-Down-Ansatz innerhalb der EULEX, „Karriereleiter“.
- EULEX-Mission weckt unerfüllbare Erwartungen, war verfrüht und **ohne Verwurzelung** in der kosovarischen und serbischen (Zivil-)Gesellschaft, musste allerdings „ein Erfolg“ sein (vgl. eigene Berichte nach Brüssel), obwohl es ihr in erster Linie um den „Schutz der EU“, also um Gefahrenabwehr ging (illegale Zuwanderung, Korruption, Schmuggel, etc.).
- Internationale Vereinbarung (UNSCR 1244 und Athisaari-Plan) versuchen die **Quadratur des Kreises** => Konkurrenz innerhalb der internationalen Gemeinschaft. „Datensammelwut“ der KFOR.
- **Schwierige sozio-ökonomische Lage**, hohe Umweltverschmutzung.
- Ausgeprägte **patriarchale Strukturen**, wenig Gemeinschaftsgefühl, Gefühl von Verloren-Sein, gleichzeitig übertriebene Ausgelassenheit.

Ausblick - Wie ging/geht es **weiter?**

1. **Masterstudium** (Transitional Justice), Asyl-, Ausländer- und Strafrecht.
2. Blick auf **Inlandsarbeit** mit Konzentration auf Umwelt und ökonomische Ursachen von Konflikten:
 - Attac – Einsatz für einen gerechten Welthandel und Widerstand gegen Freihandelsregime (TTIP, CETA, Mercosur, etc.).
 - Gemeinwohl-Ökonomie.
 - Extinction Rebellion – Die-Ins.
3. **Abschied von „Auslands-Träumen“**: Palästina/Israel, Myanmar, Sri Lanka.
4. **Erhalt eigener Ressourcen** – Langwanderungen (Dachau-Mauthausen, Grünes Band), Yoga, Tai Chi, Zen.
5. ...



**Vielen Dank für
Eure/Ihre Aufmerksamkeit!**

Andrea Behm

Rechtsanwältin, MA Friedensforschung und
Fachkraft für zivilen Friedensdienst

abehm@web.de